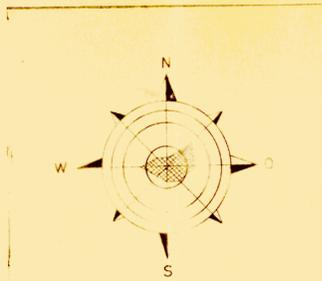


S T A D T G R O S S - U M S T A D T

B E B A U U N G S P L A N

G E I E R S B E R G , P L A N 2



DEM § 9 B B A U O WIRD FESTGESETZT

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GEBIETE 1 U 2
WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET

GEBIET 3
M = MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GEBIET 1
1 VOLLGESCHOSS ALS ZWINGEND
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4

GEBIET 2
2 VOLLGESCHOSS ALS HOCHSTRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4

GEBIET 3
3 VOLLGESCHOSS ALS HOCHSTRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4

BAUWEISE
0 OFFENE BAUWEISE

BEPFLANZUNG

1. BEPFLANZUNG WÄHREND DER WERKEN GEBÄUDEFLUR
2. BEPFLANZUNG WÄHREND DER WERKEN ZIERGARTEN
3. BEPFLANZUNG WÄHREND DER WERKEN

LEGENDE

- VORHANDENE BEBAUUNG
- VERKEHRSFLÄCHEN
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- GEBIETSGRENZE
- GELTUNGSBEREICH DES PLANES
- SCHULE



GESTELLT	DER MAGISTRAT DER STADT GROSS-UMSTADT Oktober 1966 DATUM	 BÜRGERMEISTER
BEREITET	INGENIEURBÜRO HORST NEUMANN -612- GROSSE-ZIMMERN WALDSTRASSE 60 März 67 DATUM	
ÖFFENTLICH AUSGELEGT	NACH ABSTIMMUNG MIT DEN BAULEITPLÄNEN DER NACHBARGEMEINDEN UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ÖFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 9. NOV. 1966 BIS 9. DEZ. 1966 31. Mai 1967 DATUM	 BÜRGERMEISTER
SCHLIESSEN	ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER STADT-VERORDNETENVERSAMMLUNG AM 10. MÄRZ 1967 31. Mai 1967 DATUM	 BÜRGERMEISTER
ABSTIMMUNG MIT DEN ANWÄRTEN DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS	ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNG DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN 13. 4. 67 DATUM	 KATASTERNAMT
ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND GENEHMIGUNG	DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD IN DER ZEIT VOM 6. 11. 1967 BIS 17. 11. 1967 AUF DEM RATHAUS ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 14. 10. 1967 ÖFFENTLICH DURCH HANGEN IN HANGENBLÄTTER BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH. 18. 11. 67 DATUM	 BÜRGERMEISTER

Genehmigt
mit Vig. vom 5. Okt. 1967
Az. III/3 o - 61 d 04/01
Darmstadt, den 1. Okt. 1967
Der Regierungspräsident
im Auftrag

